

Komfortmodul für Sonnen-Pellet Maulwurf®

Version Typ „V1.0“ DEZ2010

Allgemeine Funktionsweise

Das Komfortmodul besteht aus einem Hebemodul innerhalb des Lagers und aus einer Steuereinheit außerhalb des Lagers. Die Steuerung arbeitet kesselunabhängig. Das System wird mit dem Pellet-Maulwurf System kombiniert. Das Modul bietet dem Pellet-Maulwurf eine sichere Parkposition, ohne dass der Anlagenbetreiber oder Lieferant das Gerät per Hand in die Parkposition hängt. Weiterhin optimiert es den Anlagenbetrieb.

Steuerung:



- 1 ... Netzstecker (für Kaltgerätestecker 2 m Länge) mit eingebauter Feinsicherung (und Ersatzsicherung)
- 2 ... Netzschalter (AUS = Position A / EIN = Position B)
- 3 ... Wahlschalter für „Betrieb“ (Schalterstellung C „I“) oder „Lagerbefüllung“ (Schalterstellung D „O“)
- 4 ... LED „Betrieb“
- 5 ... LED „Befüllung“
- 6 ... LED „Störung“
- 7 ... Platinenabdeckung
Transparente Gehäuseabdeckung (nicht abgebildet)

Inbetriebnahme Steuerung:

Wahlschalter (3) auf „Betrieb“ (C) stellen
Netzschalter (2) auf AUS (Position A) und Netzstecker (230V AC 50 Hz) einstecken.
Netzschalter (2) auf EIN (Position B) stellen.

Betriebsmodus:

Den Wahlschalter (3) auf „Betrieb“ (C) stellen. Nach dem Einschalten über den Netzschalter (2) wird der Maulwurf immer zuerst in die Parkposition gezogen, und gleich wieder abgelassen. (Hinweis: Hängt kein Maulwurf am Seil, löst eine Störmeldung aus – LED „Störung“ (6) blinkt.)

Die grüne LED „Betrieb“ (4) bzw. LED „Befüllung“ (5) an der

Platinenabdeckung (7) der Steuerung leuchtet/blinkt.

Der Pellet-Maulwurf befindet sich hauptsächlich auf/in dem Pelletvorrat. Das Komfortmodul reguliert die Seilspannung automatisch. Wird das Seil nachgelassen, blinkt die grüne LED „Betrieb“ (4). Steht der Motor, leuchtet sie. Wird das Seil gespannt bzw. der Maulwurf hochgezogen blinkt die grüne LED „Befüllung“ (5). In Abhängigkeit vom aktuellen Pelletverbrauch des Heizkessels wird das Gerät automatisch ca. 15 min nach Ende des Saugvorgangs nach oben gezogen. Der Hub erfolgt nicht nach jedem Saugvorgang.

Lager-Befüllung:

Vor der Befüllung des Lagers den Pellet-Maulwurf in die Parkposition bringen.

Den Wahlschalter (3) auf „Befüllung“ (D) stellen. Der Hubvorhang beginnt, die grüne LED „Befüllung“ (5) blinkt. Erreicht das Gerät den Endpunkt endet der Hubvorgang automatisch. Die grüne LED „Befüllung“ (5) leuchtet durchgehend. Das Gerät hängt in der Parkposition und bleibt in der Position, bis der Wahlschalter (3) betätigt wird. Bitte Sichtkontrolle durchführen. Die Befüllung kann jetzt erfolgen.

Nach dem Befüllvorgang den Wahlschalter (3) auf „Betrieb“ (C) umstellen. Dann beginnt der normale Betriebsvorgang mit dem Herablassen des Geräts auf die Pelletoberfläche und die grüne LED „Betrieb“ (4) blinkt. Je nach Lagerraum und Befüllsituation kann ein einmaliges Einebnen der Pelletböschung direkt unter dem Maulwurf erforderlich sein.

Störung:

Die rote LED „Störung“ (6) blinkt. Die Störmeldung löst aus, wenn die Motorlaufzeit überschritten ist. Hier kann z.B. ein gerissenes Seil die Ursache sein. Der Motor wird automatisch ausgeschaltet und nicht wieder eingeschaltet! Bitte den Zustand im Pelletlager erfassen. Wenn eine Fehlerbehebung möglich ist, den Netzschalter (2) ausschalten und wieder einschalten (siehe Punkt „Inbetriebnahme“).

Ist eine Behebung nicht möglich (z.B. Seil gerissen), die Steuerung des Komfortmoduls über den Netzschalter ausschalten (Netzstecker ziehen) und Ihren Heizungsbaupartner informieren.